

Beilage zu Nr. 27. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 1. Februar 1857.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Januar c. soll

Dienstag den 10. Februar c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Februar ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 2 bis 286 erster Monat vierte Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. Februar 1857.

Die Servis-Deputation.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 3. Februar Nachm. 3 Uhr Monatsversammlung.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 2. Februar c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Prolongation mehrerer Freienfelder Contracte.
- 2) Erhöhung dreier Titel beim Rammerei-Stat.
- 3) Desgl. eines Statutitels beim Hospital.
- 4) Erlaß eines Pachtgelberantheits.
- 5) Anschaffung von Kleidungsstücken fürs Siechenhaus.
- 6) Mittheilung eines Erkenntnisses.
- 7) Einführung und Vereidigung des Herrn Stadtraths Dryander.
- 8) Verdingung des Belbedarfs pro Februar.

9) Bericht über Ausführung der städtischen Gas-Anstalt.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Vorlage wegen der Hospitalsverpflegung.
- 2) Bewilligung einer Gehaltszulage.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Die Straßen-Erleuchtung beginnt in den Tagen vom 1 bis zum 4. Februar um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr und dauert bis 11 Uhr, in den Tagen vom 10. bis zum 14. ejusd. um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr und dauert am 10. bis 8, am 11. bis 9, am 12. bis 10, am 13 und 14. bis 11 Uhr.

Halle, den 31. Januar 1856.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Mühlenbesitzer Friedrich Küstner hiersehbst, am Mühlgraben Nr. 7 wohnhaft, beabsichtigt an das Wasserrad seiner Schneidemühle einen neuen (vierten) Mahlgang anzulegen. In Gemäßheit des §. 29. der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wird dies Vorhaben mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen die Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist schriftlich hier anzubringen und zu begründen sind.

Halle, den 27. Januar 1857.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Retourbriefe.

- 1) An den Pastor Kloße in Gr.-Döcherleben.
- 2) Müller in Quedfurt.
- 3) Franke in Würzburg.
- 4) Handelsfrau Gunstheim in Schraplau.
- 5) J. C. Vogt in Leipzig.
- 6) Carl Pröpfer in Greiz.
- 7) Gustav Gödecke in Leipzig.

Halle, den 30. Januar 1857.

Königl. Post-Amt: Fesca.

In meinem Keller Brüderstraße Nr. 15 sind von Montag früh 8 Uhr an sowie folgende Tage gute große mehligte Kartoffeln im Ganzen und einzeln billigt zu verkaufen. Auch sind in meinem Hause, Strohhof, Herrenstraße Nr. 18, alle Sorten sehr gut kochende Hülsenfrüchte im Ganzen u. einzeln billigt zu verkaufen.

Limburger und Baiersche Sahnenkäse,
à Stück 5 Gr., erhielt frische Sendung **Volke.**

2 schöne wachsame Fleischhunde sind zu verkaufen
Kuhgasse Nr. 5.



Bekanntmachung.

Bei der gestern in den betreffenden Bezirken stattgefundenen Neuwahl von Wahlmännern behufs Ausföhrung der bevorstehenden Ersatzwahl eines Abgeordneten wurden gewählt:

- im 3ten Bezirk 3te Abtheilung für den verstorbenen Justizrath Quinque Herr Gesangen-Inspector Lüdecke;
- im 4ten Bezirk 1ste Abtheilung für den aus dem Urwahlbezirk verzogenen Herrn Kreisgerichts-Director von Hornemann Herr 2ter Bürgermeister Kummel;
- im 4ten Bezirk 2te Abtheilung für 1) Herrn 2ten Bürgermeister Kummel, für 2) Herrn Kaufmann Spieß, deren Wahl für ungültig erklärt ist, Herr Kaufmann Krammisch und Herr Postexpedient Graff;
- im 6ten Bezirk 1ste Abtheilung für den fortgezogenen Herrn Kaufmann Flöthe Herr Professor Dr. Witte;
- im 6ten Bezirk 3te Abtheilung für den verstorbenen Sattlermstr. Runge Herr Schornsteinfegermstr. Mangold;
- im 9ten Bezirk 2te Abtheilung für den verstorbenen Lederhändler Luderich Herr Seilermstr. J. G. Krause;
- im 12ten Bezirk 2te Abtheilung für den aus dem Urwahlbezirk verzogenen Herrn Fabrikant Demuth Herr Kaufmann Reufner;
- im 15ten Bezirk 3te Abtheilung für den fortgezogenen Herrn Staatsanwalt Heise Herr Getreidehändler Wahlsdorf;
- im 17ten Bezirk 2te Abtheilung für Herrn Pastor Fubel, dessen Wahl für ungültig erklärt ist, Herr Dekonom Carl Rosch;
- im 20sten Bezirk 1ste Abtheilung für den fortgezogenen Mehlhändler Sattler Herr Schristgießer J. Breiting;
- im 21sten Bezirk 3te Abtheilung für den verstorbenen Maurer Fr. Knöchel Herr Kaufmann E. Mertens;
- im 22sten Bezirk 1ste Abtheilung für den aus dem Urwahlbezirk verzogenen Herrn Kaufmann Thieme Herr Factor G. H. Walther;
- im 22sten Bezirk 2te Abtheilung für den aus dem Urwahlbezirk verzogenen Herrn Kaufm. Kuhne Herr Mäkler Gottfried Ermisch,
- was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Halle, den 30. Januar 1857!

Der Magistrat.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Freitag den 13. Februar 1857 Vormit. 11 Uhr

kommen im Unterforste Kadewell auf den Schlägen im Burgholze und Osendorfer Werder folgende aufgearbeitete Holzsortimente unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

circa:

- 2 Schock gemischte Stangen, 18 — 20' lang, 2 — 3" stark,
- 2 Buchen, à 9 — 12' lang, 11 — 12" stark,
- 1 Rüster, 38' lang, 10" stark,
- 6 Eichen, à 9 — 15' lang, 9 — 11" stark,
- 12 Erlen, à 9 — 18' lang, 9 — 12" stark,
- 1 Aspe, 9' lang, 11" stark,
- 3 1/2 Rstr. eichen und espen Brennholz,
- 80 Schock Unterholz,
- 10 " Abraum.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch Herrn Waldwärter Fehrmann in Kadewell.

Schkeuditz, den 29. Januar 1857.

Königliche Oberförsterei.**Freiwilliger Verkauf.**

Das hiersebst in Glaucha auf dem Steinwege belegene sub Nr. 1715 des Hypothekenbuchs von Halle eingetragene, den Erben des verstorbenen Böttchermeisters Johann Christian Tornau gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschätzt auf

2480 *Rh.*

nach der nebst den Verkaufsbedingungen in dem Vormundschafts-Bureau II. Zimmer Nr. 26 einzusehenden Taxe, soll im Wege der freiwilligen Subhastation auf **den 2. März d. J. Vormittags 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 2 Treppen hoch Zimmer Nr. 21, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter von Löwenclau meistbietend verkauft werden.

Halle a./S., den 9. Januar 1857.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.**Freiwillige Subhastation.**

Folgende zum Nachlasse des vormaligen Schulzen Johann Christoph Kadewitz gehörigen Grundstücke:

- 1) das Kossäthengut Nr. 9 zu Groß-Kugel, abgeschätzt auf 7129 *Rh.* 16 *Sgr.* 8 *S.*;
- 2) das Kossäthengut Nr. 12 zu Groß-Kugel, nur aus Ländereien bestehend und auf 2300 *Rh.* abgeschätzt;

- 3) die Gebäude und Hoflage des vormalig Gründ-
ling'schen Grundstücks Nr. 56 zu Groß-Kugel,
abgeschätzt auf 900 *Rh.*; und
4) ein in der Rafnitzer Flur belegener und sub Nr.
40 des Hypothekenbuchs verzeichneter Ackerplan
von 26 Morgen 36 □ Ruthen, abgeschätzt auf
2600 *Rh.*,

sollen auf den Antrag der Erben im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden und ist dazu ein Licitationstermin auf den

**9. Februar k. J. Vormittags 11 Uhr in:
Kosfäthengrundstücke Nr. 9 zu Groß-
Kugel**

anberaumt. Verkaufsbedingungen, Hypothekenscheine und Taxen können im 2. Vormundschafis-Büreau hier Nr. 26 eingesehen werden.

Halle a/S., den 19. December 1856.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Gutes Hausbackenbrod, das *fl.* 10 *S.*, verkauft der Bäckermeister **Neuscher**, Mühlgaſſe Nr. 5.

Echt **Bairischen Malzucker** in glasigen Platten, ein sehr bewährtes Mittel wider Husten und sonstige Brustbeschwerden, empfang wieder

Carl Brodforb.

50 und 75 Thlr. liegen zum Ausleihen bereit; ferner werden **450 Thlr.** und **1000 Thlr.** gegen Cession zu leihen gesucht.

A. Linn, Lucke Nr. 9.

Verschiedene Häuser, darunter einige zu 1000, 2000, 3000 und 7000 Thlr., stehen zum Verkauf; die Anzählung ist mäßig. Näheres bei

A. Linn, Lucke, Badeanstalt.

2 gebrauchte Pianoforte zu 25 und 36 *Rh.* sind zu verkaufen Dachritzgasse Nr. 14.

Maskenanzüge für Damen sind zu vermieten Kaulenbera Nr. 4.

Schönblühende **Hyazinthen** sind zu haben beim Gärtner **Baer**, Jägerplatz Nr. 4.

Buchbinder-Gehülfen

mit tüchtigen Leistungen finden dauernde Condition bei **Wachler & Schneider** in **Chemnitz**.

Zum gründlichen Unterricht im feinen Weißnähen werden gesittete junge Mädchen angenommen, unbenutzt entlich.

A. Böhm, Strohhof, Kellnergasse Nr. 8.

Schmeerstraße bei **L. Gundermann**

empfiehlt für **Confirmanden** eine Auswahl in Kleiderstoffen, glatt und bunt, Umschlagetücher und Mantillen.

Tuche, Buckskins, Westenstoffe, Hals- und Taschentücher bei

L. Gundermann,
Schmeerstraße.

2 geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung Gottesackerstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Einen Lehrling sucht zu Ostern

S. Maseberg, Tapezier, gr Ulrichsstr. Nr. 5.

Einen Lehrling wünscht jetzt oder zu Ostern

Fr. Vogel, Schlossermstr., Leipziger Str. 95/96.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Rannische Straße Nr. 10.

Ein Mädchen, mit guten Attesten versehen, findet sofort Dienst Moritzkirche 4, eine Treppe hoch.

Für die häuslichen Arbeiten wird noch ein zweites Mädchen, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht.

Anmeldungen werden Domplatz Nr. 9 entgegen-
genommen.

Ein Mädchen, mit guten Attesten versehen, findet sogleich einen Dienst Bauhof 5.

Ein gut conditionirtes Mädchen zum 1. April gesucht Barfüßerstraße Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Ein Dienstmädchen sucht sogleich kl. Märkerstr. 9.

Eine Unterstube nebst Kammer und Küche kann veränderungs halber vom 1. Februar bis 1 April noch abgegeben werden. Zu erfragen große Steinstraße Nr. 71, 2 Treppen.

Eine Wohnung, bestehend aus 1 großen und 1 kleineren Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist für 45 *Rh.* an ruhige Miether zum 1. April zu vermieten Schmeerstraße 37/38.

Ein Laden mit Stube, mit oder ohne Wohnung, ist jetzt zu vermieten und kann sofort oder zum ersten April bezogen werden Schmeerstraße Nr. 9.

Auf dem großen Berl n Nr. 9 eine Treppe hoch ist eine Stube mit Kammer, gut meublirt, an einen soliden einzelnen Herrn sogleich zu vermieten.

Eine kleine Stub: ist an eine oder zwei einzelne Personen zu vermieten Unterplan Nr. 5.

Ein großes und ein kleines Logis ist zu vermieten
Brunoswarte 19.

Ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, ist zum 1. April d. J. zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 32

Ein Laden zum 1. April d. J. zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 32.

Schlafstellen mit Kost stehen offen Schulberg 7.

Ein zugelaufener schwarzer Pudel mit weißer Kehle und weißer Pfote ist gegen Insertionsgebühren und Futterkosten binnen 3 Tagen abzuholen
vor dem Geistthor Nr. 1.

Eine Tuchnadel gefunden. Abzuholen Kuhgasse 5.

Der ehrliche Funder eines am Mittwoch verlorenen Hauschlüssels wird gebeten denselben gegen angemessene Belohnung Bechershof Nr. 6 abzugeben.

Eine Pferdedecke ist am Freitag Abend zwischen $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ 7 Uhr vom Kaufmann Rüprecht bis an die Hauptwache verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Spritfabrik von **Karl Weigand**, Leipziger Thor Nr. 2

Tanz-Unterricht.

Zu dem jetzt neu beginnenden Cours nehme ich noch Anmeldungen entgegen.

Frits,

Unterberg Nr. 15.

Sonntag Tanzvergüngen bei **Jr. Debring.**

Cremitage.

Zur Einweihung meiner Gasbeleuchtung mit Ballmusik und freier Nacht ladet zum Sonntag den 1. Februar ergebenst ein.

D. Pause.

Errotha.

Sonntag ladet zur Tanzmusik und frischen Pfannenkuchen (auch ist gute Eisbahn nach Errotha) freundlichst ein
Gd Knoblauch.

Böberg.

Sonntag Tanzkränzchen bei **Kuhblank.**

Meinen herzlichsten Dank für den unermüdeten Eifer, welchen der Herr Ober-Doctor **Lüdecke** neun Monate ohne Eigennuß an mir und meiner Frau bewiesen hat. Möge Gott diesen braven und tüchtigen Arzt noch lange zum Wohle der Menschheit erhalten.
Nochmals meinen herzlichen Dank.
M.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gräbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 30 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluß nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. — 12 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. — 12 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. — 12 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg.

Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Frittsfeldt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

